

Regenbogen

Bokeloh - Corvinus
St. Johannes - Stift

Gemeindebrief der evangelisch-
lutherischen Kirchengemeinden

3 / 2008

Juni - August



Inhalt:

Adressen	2
Brief	3
Termine	4
Theologie und Kirche	5
Bokeloh	6-7
Corvinus	8-9
Ehrenamt in der Region	10
Gruppen und Kreise	11
Gottesdienste	12-13
Aus dem Kirchenkreis	14-17
St. Johannes	18-19
Stift	20-21
Unter Gottes Segen	22

St. Johannes: Kooperationsübung der JuLeiCa-Anwärter

Beratungsstellen

Stiftsstr. 20:

Diakonisches Werk ☎ 3907

Reiner.Roth@evlka.de

Schuldnerberatung ☎ 915685

Sozial- / Diakoniestation

Speckenstr. 10 ☎ 9120-44

DASEIN (Notruf) ☎ 0162-6386502

An der Liebfrauenkirche 5,

31535 Neustadt, ☎ 05032-914507

Telefonseelsorge ☎ 0800-1110111

www.chatseelsorge.de

Ev. Lebensberatungsstelle

Stiftsstr. 20, Wunstorf ☎ 14467

Telefonische Lebensberatung

Felicitas Mooser, ☎ 05723-981191

Superintendent Michael Hagen

Silbernkamp 3, 31535 Neustadt

☎ 05032-5993

www.kirche-neustadt-wunstorf.de

Bokeloh

Pastorin Eva Matz, Steigerstr. 30

Eva.Matz@evlka.de

Pfarrbüro :

nach tel. Absprache ☎ 4382

Küsterin:

Bärbel Müller ☎ 13964

Jugendbeauftragte

Maria Anderten

Diakoniebeauftragte

Gisela Thisius

Vertreterin im Kirchenkreistag

Gerlinde Hornig

Kirchenvorstand

Maria Anderten ☎ 61 95

Anne-Dore Gründer (stellvertretende

Vorsitzende) ☎ 34 82

Franz Kühnen, ☎ 55 04

Marion Nowak ☎ 1 36 39

Rita Seegers ☎ 33 04

Gisela Thisius ☎ 1 48 74

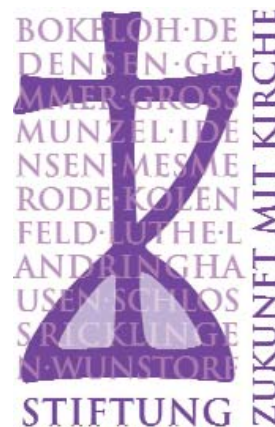
Ersatz-Kirchenvorsteherinnen:

Gerlinde Hornig ☎ 4546

Jutta Rohrbach ☎ 9623980

Stiftung

Zukunft mit Kirche



Stiftsstr 5 ☎ 916318
www.zukunft-mit.kirche.de

Konto 116 368

Sparkasse Wunstorf

BLZ 25152490

Corvinus

Arnswalder Str.20

Sekretärin Sandra Steinig:

☎ 72222 ☎ 705971

Öffnungszeiten: Dienstag 9-12Uhr

www.corvinuskirche.de

Gudrun.Gerloff-Kingreen@evlka.de

Pastorin Gudrun Gerloff-Kingreen

Küsterin:

Edith Nikolai: ☎ 909327

Organistin:

Julia Haas: ☎ 0511-2102123

Chorleiter:

Tobias Kanthak: ☎ 0511-2350261

Vertreter im Kirchenkreistag:

Christel Lordan: ☎ 72500

Diakoniebeauftragte:

Margot Bluth: ☎ 15331

Jugendbeauftragte:

Susanne Bannert ☎ 75981

Kindergarten: Iris Bruns ☎ 72323

Kirchenvorstand:

Reinhard Adler: ☎ 72793

Susanne Bannert: ☎ 75981

Albrecht Drude: ☎ 705853

Martina Grupe: ☎ 909218

Lilli Lührs: ☎ 909582

Eckhard Neuschulz: ☎ 76410

St. Johannes

Albrecht-Dürer-Strasse 1

Sekretärin Elke Deutschmann

☎ 914115 ☎ 914117

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag 8:30 - 12:00

Donnerstag auch 15:00 - 17:30

St-Johannes-Wunstorf@t-online.de

www.st-johannes-wunstorf.de

Pastor

Claus-Carsten Möller ☎ 914115

Diakon

Thomas Schlichting ☎ 914116

Diakonie

Karola Königstein ☎ 958545

Dipl. Pädagoge

Stephan Kuckuck ☎ 779262

Kirchenmusikerin

Vera Sudorgina ☎ 914115

Küstervertretung

Petra Schaper ☎ 0174-6691256

Kindertagesstätte: Evelin Brückner

Albrecht-Dürer-Strasse 5

☎ 12 240 ☎ 515227

Kita-St-Johannes-Wunstorf@t-online.de

www.kita-st-johannes.de

Diakoniebeauftragte Erika Dreyer

Kirchenvorstand

Annette von Behren ☎ 515679

Erika Dreyer ☎ 3165

Erce-Inga Frost ☎ 4104

Monika Heintze ☎ 2563

Johann Meyer ☎ 8925

Dr. Olaf Plümer ☎ 178787

Gudrun Rohe-Kettwich ☎ 16819

Stifts-Kirchengem.

Stiftsstr. 5 b

Sekretärin: Sabine Otto

☎ 3484 ☎ 68344

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9:30 - 12:00

Donnerstag 15:30 - 18:30

buero@stiftskirche-wunstorf.de

www.stiftskirche-wunstorf.de

Pastoren

Dirk Wulff, Stiftsstr. 5 a ☎ 3208

Dirk@wulff-web.de

Thomas Gleitz, Stiftsstr. 22 ☎ 3465

thomas@gleitznet.de ☎ 916714

Kantorin

Claudia Wortmann ☎ 517960

kantorin@stiftskirche-wunstorf.de

Küster Josef Kinscher ☎ 3407

Kindertagesstätte Stiftsstr. 9 b,

☎ 779520 ☎ 14323

kiga@stiftskirche-wunstorf.de

Diakoniebeauftragte

Renate Freigang ☎ 913574

Kirchenvorstand

Reinhard Bruns ☎ 14197

Dr. Ludwig Büsing ☎ 5943

Therese Dahm ☎ 67806

Dr. Erhard Edom eedom@web.de

Frauke Harland-Ahlborn ☎ 779488

Kurt Rehkopf ☎ 5795

Marlene Richter ☎ 16996

Stefanie Scholz ☎ 705670

Markus Schroth ☎ 971466

Liebe Leserinnen und Leser,
wir stehen dieser Tage in der zweiten Hälfte des Frühlings. Dieses Jahr war er ein so rechter Spätzünder. Mit Sehnsucht erwartet, hat er sich nur zögerlich im Verlauf des Aprils durchgesetzt. Seit Anfang Mai aber verwöhnt er – nach der kargen Winterzeit – drei unserer fünf Sinne in vielfältiger Weise. In allen Ecken und Winkeln treibt das freundliche Grün, gemischt mit Blüten aller Farben. Der Duft der erwachenden Pflanzenwelt weckt unsere Aufmerksamkeit allen Ortes, und die Vögel werden nicht müde, jeden Tag –egal was er bringt– mit einem vielstimmigen Konzert zu begrüßen, und zu verabschieden.



Wer von Ihnen die bisher erschienen Ausgaben des "Regenbogens" zur Hand nimmt und sie aufmerksam nach angebotenen Aktivitäten durchstöbert, der wird feststellen: Auch Kirche bietet Vielfaltigkeit. Es ist ein "vielstimmiger Chor" an Angeboten, dem man in unseren Gemeinden begegnet, nur dass sich diese Angebote nicht auf eine bestimmte Jahreszeit beschränken, vielmehr treuer Begleiter durch alle Stationen des Jahres und auch durch alle Stationen des Lebens sind. An Interessantem fehlt es nicht und jeder kann seine Nische finden.

Dass das so ist, ist gar nicht selbstverständlich. Es ist nur deshalb möglich, weil es außer uns Hauptamtlichen auch einen großen Schwung an ehrenamtlichen Mitarbeitern gibt, die mitdenken und zupacken, weil ihnen Kirche – und das heißt vor allem die Arbeit bzw. der Dienst für andere Menschen – am Herzen liegt. Diese "Treuen" sind ein ganz besonderer Schatz unserer Kirchengemeinden. Und einige von ihnen sind gerade in diesen Monaten ganz besonders gefordert. Ich denke dabei an die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher unserer vier Gemeinden. In regelmäßigen Abständen treffen sie sich, um nun der gewünschten Fusion – dem Zusammenwachsen unserer Gemeinden – Stück für Stück mehr Form zu geben.

Das ist keine einfache Angelegenheit, müssen doch viele Detailfragen gut bedacht werden. Schließlich geht es darum, dass einerseits die Vielfalt unseres kirchlichen Angebots auch weiterhin erhalten bleibt (und vielleicht auch noch um die ein oder andere "Nische" ergänzt wird) und für alle gleichermaßen zugänglich ist. Andererseits soll dieses Angebot aber auch vertretbar sein. Anders gesagt: Darf dabei weder mit den Kräften der Mitarbeiter noch mit den finanziellen Ressourcen unverantwortlich umgegangen werden. Die Konzentration auf das "Machbare" ist deshalb auch im Blick. Und natürlich kann man all diese Aufgaben nicht angehen, ohne allem voran zu fragen: Was denn von all unseren kirchlichen Angeboten zentral ist? Es geht ja nicht einfach nur um das Anliegen "dass der Laden läuft" oder "irgendwelche" Angebote gemacht werden. Kirche will ja auch was – will ernsthaft und glaubwürdig Stellung zu Zeit- und Lebensfragen beziehen, will verlässliches Gegenüber in gewöhnlichen wie ungewöhnlichen Lebenssituationen sein, will tatkräftiger Partner derer sein, die an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden und nicht zuletzt: Kirche will ermutigen, dass sich der Einzelne seine spirituelle Ebene offen hält. Mit anderen Worten: Dass man die Spuren Gottes in seinem Leben entdecken und schätzen lernt.

So liegt den Verantwortlichen aus den Kirchenvorständen ein gutes Stück arbeitsamer Wegstrecke voraus. Während ich diese Zeilen über die verschiedenen Angebote in unseren Gemeinden schreibe, denke ich an diejenigen unter den Lesern und Leserinnen, die wohl aufmerksam die Informationen des "Regenbogens" verfolgen, sich aber – aus welchen Gründen auch immer – schwer mit dem Betreten kirchlicher Räume tun. Gerade Sie möchte ich herzlich einladen, den Schritt in unsere Gottesdienste und kirchlichen Veranstaltungen zu wagen. Seien Sie ruhig neugierig, probieren Sie aus, lassen Sie sich mal überraschen und entdecken Sie eine Nische für sich selbst. Sie sind uns herzlich willkommen.

Es grüßt Sie Ihr
Claus-Carsten Möller
Pastor der St. Johannes-Kirchengemeinde

Impressum

„Regenbogen“, Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Bokeloh, Wunstorf-Corvinus, -St. Johannes und -Stift

Herausgeber: Der Regionsvorstand, Stiftsstr. 22, 31515 Wunstorf, verantwortlich für diese Ausgabe: Bannert, Bruns, Gleitz, Howe, Kaiser, Meyer, Plümer, Steinig.

Anzeigen: Pastor Gleitz, Tel.: 3465
Auflage 10400, Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2008: 25.07.2008

Druck: Schröder Druck. Leveste

Spenden für den "Regenbogen":
Kto 109 207 bei der
SSpK Wunstorf BLZ 251 524 90

Bokeloh

07.06.	16:00	Schnuppertagsgottesdienst und gemeinsames Spielen	
10.06.	09:00	Frauenfrühstück	Gemeindehaus
17.06.	18:15	Redaktionssitzung	Gemeindehaus
27.06.	15:00	Kirchenkaffee	Gemeindehaus
03.07.	19:30	Gasteltern Tschernobyl-Ferienaktion	Gemeindehaus
16.07.		Ankunft der Ferienkinder	
19.07.	17:00	Andacht mit Ferienkindern aus der Tschernobyl-Region mit anschl. Grillen	
05.08.	09:00	Frauenfrühstück	Gemeindehaus
13.08.		Abflug der Feriengäste aus der Tschernobyl-Region	
25.08.	19:00	Abend für Ehrenamtliche	
26.08.	19:00	Anmeldung der Kinderkonfirmanden/ Elternabend mit Kindern	
29.08.	15:00	Kirchenkaffee	Gemeindehaus

Corvinus

01.06.	11:00	Konfirmandenanmeldung	Kirche
01.06.	10:00	Kunterbunter Kindermorgen	
14.06.	18:00	Jugendgottesdienst	
28.06.	18:00	Konzert des Corvinuschors mit Tobias Kanthak und Julia Haas (Orgel)	

St. Johannes

01.06.	10:00	20 Jahre Bläserkreis Wunstorf im Rahmen des Gottesdienstes	
01.06.	10:00	Anmeldung der Vorkonfirmanden	
08.06.	10:00	Taufgottesdienst mit Kindergartenkindern	
18.06.	11:00	Seniorenfahrt Spargel/Storchenmuseum	
22.06.	17:00	Konzert u.a. mit Werken von Mozart, Poulenc und Reissiger mit Vera Sudorgina und Torsten Seinecke	
27.06.-29.06.		Konfirmandenfahrt	
26.06.	15:00-17:00	Sommerfest d. Senioren	
30.06.	18:30	Serenade mit deutschen Volksliedern, Sängerkreis Wunstorf unter Leitung von Hiltrud Donker	
05.07.	14:00	Segnungsgottesdienst für die Schulkinder des Kindergartens	
07.07.	19:00	Gemeinde-Informationsabend (s. S. 20)	
17.07.	12:00	Seniorenfahrt Mühlenmuseum Gifhorn	
12.08.	11:00	Seniorenfahrt Blaubeeressen Brokeloh	
29.-31.08.		Kinder-Bibel-Tage für alle Gemeinden	

Stifts-Kirchengemeinde

01.06.	10:00	Diamantene Konfirmation + Abendmahl	Stiftskirche /Gemeindehaus
02.06.	19:30	KV-Sitzung	Gemeindehaus
06.06.	21:00	Nachtkonzert bei Kerzenschein: Orgelkonzert: ‚Eine Reise durch Europa im 16. und 17. Jahrhundert‘-Stiftskirche	
09.06.	08:00	Anmeldung zum Frauenfrühstück	
17.06.	20:00	Brasilienbericht (s. S. 17)	
19.06.	18:15	Besuchsdienstkreis	Gemeindehaus
21.06.	09:30	Frauenfrühstück	Gemeindehaus
21.06.	14:00	Tauschring	Gemeindehaus
25.06.	09:00	Hospizfrühstück	Gemeindehaus
30.06.	18:00	Losverfahren Konfirmanden-Anmeldung (Sonntagsgruppe)	Gemeindehaus
04.07.	18:00	Dankeabend für Ehrenamtliche	
04.07.	21:00	Nachtkonzert bei Kerzenschein: ‚Eine Teutsche Messe um 1630‘ mit Werken von Johann Hermann Schein, Heinrich Schütz und Melchior Franck	Stiftskirche
07.07.	19:30	KV-Sitzung	Gemeindehaus
10.07.	18:15	Besuchsdienstkreis	Gemeindehaus
20.07.	10-19:00	Gemeinde-Kanutour	Leine
23.07.	09:00	Hospizfrühstück	Gemeindehaus
01.08.	21:00	Nachtkonzert bei Kerzenschein: Orgelkonzert ‚Eine Reise durch Europa im 16. und 17. Jahrhundert‘ - II	Stiftskirche
03.08.	10:00	Eiserne, Gnadene, Kronjuwelene Konfirmation	Stiftskirche/Gemeindehaus
08.-18.08.		Jugend-Kanu-Abenteuerfreizeit	
16.08.	14:00	Tauschring	Gemeindehaus
21.08.	18:15	Besuchsdienstkreis	Gemeindehaus
25.08.	19:00	Gruppeneinteilung Dienstags-Konfirmanden	Gemeindehaus
27.08.	09:00	Hospizfrühstück	Gemeindehaus

Achtung wichtige Termine:

Anmeldung zu den Konfirmandenunterrichten

- Bokeloh:

26. August. 2008, 19.00 Uhr, für Kinderkonfirmanden (4. Schulklasse) im Gemeindehaus

- Corvinus:

1. Juni: Konfirmandenanmeldung nach dem GD ab 11 Uhr in der Kirche

- St. Johannes:

Die Eltern der zukünftigen Konfirmanden werden angeschrieben. Anmeldungen sind bis zum 11. Juli im Gemeindebüro möglich.

-Stift:

Anmeldung ab sofort im Gemeindebüro.

Auslosung der Sonntagsgruppe am 30.06.08, 18.00 Uhr im Gemeindehaus.

Gruppeneinteilung der Dienstagsgruppen am 25.08.08, 19.00 Uhr, Gemeindehaus

Vom Paradies

Reiseveranstalter werben mit dem Paradies. Prospekte verheißen paradisiische Strände, Gärten mit tropischen Früchten, Luxus und Komfort im Hotel und natürlich Sonne satt – wie im Paradies. Wir Menschen hören nicht auf, von einem Paradies zu träumen, in dem alles im Überfluss da ist und es uns rundum gut geht.

So ganz unbiblisch ist das nicht. Der älteste Schöpfungsbericht 1. Mose 2-3 schildert uns das Paradies als Garten (das hebräische Wort "pardes" heißt Garten). Dort hinein setzte Gott den Menschen und sprach: "Du darfst essen von allen Bäumen im Garten, aber von dem Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen sollst du nicht essen; denn an dem Tag, an dem du von ihm isst, musst du des Todes sterben."

Gott begründet sein Gebot nicht. Das ist nicht nötig. Schließlich ist er der Schöpfer und wir die Geschöpfe. Wer das akzeptiert, hält sich an sein Gebot.

So mag es in diesem Garten, dem Paradies, lange Zeit wunderschön gewesen sein.

Doch dann kam etwas dazwischen, in Gestalt einer Schlange. Auch die Schlange ist natürlich Gottes Geschöpf. Warum sie die Menschen von Gott abbringen will, bleibt ungesagt. Heute reden wir vom Bösen, vom Teufel, dem Gegenspieler Gottes. Aber wieso es ihn überhaupt geben kann – obwohl doch alles von Gott kommt –, bleibt mir ein Rätsel.

Die Schlange setzte zum Angriff an: "Sollte Gott gesagt haben, ihr sollt nicht essen von allen Bäumen im Garten?" Im Übertreiben ist sie groß. Die Frau korrigiert auch sogleich: "Wir essen von den Früchten der Bäume im Garten; aber von den Früchten des Baumes mitten im Garten hat Gott gesagt: Esst nicht davon, rührt sie auch nicht an, dass ihr nicht sterbt!"

Die Frau hatte Gottes Gebot durchaus verstanden. Es war so in Ordnung für sie. Doch die Schlange ließ nicht locker: "Ihr werdet keineswegs des Todes sterben", wehrt sie ab. Sie behauptet geradezu, Gott habe die Menschen belogen! Um an ihr Ziel zu kommen, zieht sie alle Register. "Wenn ihr davon esst, werden euch die Augen aufgetan, und ihr werdet sein wie

Gott und wissen, was gut und böse ist" (also alles).

Die Schlange verspricht eine enorme Steigerung der Lebensqualität. Sein wie Gott – das ist die Versuchung schlechthin. Nur hatte das Tier die einzigartige Grenzüberschreitung verschwiegen, die mit dem Übertreten

des Gebots einher ging. Denn nach Gottes Willen soll der Mensch Mensch sein und bleiben.

Die Frau unterliegt der Versuchung. Sie isst und gibt dem Mann zu essen. Und tatsächlich, was die Schlange versprach, tritt ein: Ihnen werden die Augen aufgetan. Doch was sie wahrnehmen, ist kein wissenschaftlicher Durchbruch: Sie erkennen nur, dass sie nackt sind.

Bis dahin war ihnen das nicht bewusst gewesen. Wie kleine Kinder hatten sie sich unbekleidet im Garten bewegt. Jetzt schämen sie sich und machen sich Schurze aus Feigenblättern. Die Zeit der Unschuld ist vorüber.

Dann hören sie Gott im Garten. "Und Adam versteckte sich im Garten mit seiner Frau vor dem Angesicht Gottes." Sie haben ein Schuldgefühl! Sie wissen, dass sie Gottes Gebot missachtet haben. Das verändert ihre Beziehung zu Gott! Zerstört ist der Einklang zwischen Schöpfer und Geschöpf, das vertraute Miteinander, die Freude an der Begegnung, das tägliche Gespräch. Das war das Paradies: die Unmittelbarkeit zu Gott, Harmonie zwischen Gott und seinen Menschen, der ständige Dialog, die innige Verbundenheit. Nun verstecken sie sich vor Gott. "Hast du etwa gegessen von dem Baum, von dem ich dir gebot, du solltest nicht davon essen?" fragt Gott. Der Tat folgt das Entdecken des Täters und das Verhör – wie in einem Gerichtsprozess. Gott fragt sie erst einmal, er urteilt nicht sofort. Sie dürfen sich verteidigen. Adam schiebt die Schuld auf Eva und im Grunde sogar auf Gott selbst: "Die Frau, die du mir zugesellt hast, gab mir von dem Baum." Und die



Frau: "Die Schlange betrog mich." Uralt ist das Spiel, die Schuld auf andere zu schieben.

Gott verschont die Schuldigen nicht. Nach der Verteidigung folgt der Urteilspruch. Die Schlange wird als einzige verflucht, sie soll auf dem Bauch kriechen und der Mensch ist ihr Feind. Die Frau wird ihre Kinder unter Schmerzen gebären. Und die Arbeit des Mannes auf dem Feld wird mühsam sein. All das kennen die Hörer der Schöpfungsgeschichte aus ihrem eigenen Leben – und nun erklärt ihnen der Erzähler, warum das so ist. Es ist die Strafe Gottes, weil die Menschen sein wollten wie Gott, weil sie Gott die Anerkennung verweigerten.

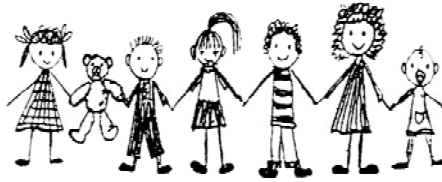
In dieser Gerichtsverhandlung haben Adam und Eva keine Gelegenheit zu einem Schlusswort. Sie haben das Paradies verspielt, die ungestörte, vertraute, liebevolle Beziehung zu Gott. Die Sehnsucht nach dem Paradies aber bleibt wohl seit Urzeiten im Menschen wach, sogar bis in unsere Urlaubsträume.

Aus dem Paradies, dem Garten schickt Gott seine Menschen fort. Aber er gibt ihnen noch etwas mit. Er gibt ihnen Kleider. Sie müssen gehen, aber die Kleider sind Zeichen seiner Gnade. Seine Gnade geht mit.

Das Paradies haben wir Menschen verloren. Doch seine Gnade bleibt und begleitet uns.

Ich wünsche Ihnen eine erholsame Sommerzeit, an Leib und Seele!

Ihre Pastorin Eva Matz.



Schnuppergottesdienst

-mit Taufe -: am Samstag, dem 07. Juni um 16:00 - ca. 16:30 Uhr in unserer Bokeloher Kirche.

Für die Jüngsten der Gemeinde/Region (0-6 Jahre) gestaltet und spielt das Vorbereitungsteam die wunderschöne Geschichte von dem kleinen und dem großen Hasen "Weißt du eigentlich, wie lieb ich dich hab?" (nach dem Bilderbuch von Fan Mc Bratney und Anita Jeram).

"Ich hab dich so hoch wie ich hüpfen kann lieb!" sagte der kleine Hase und hüpfte auf und ab. Auch der große Hase hüpfte hoch - so lieb hatte er den kleinen. Beide wetteifern mit ihrer Liebe, bis der kleine Hase einschläft und der große Hase ihm zuflüstert: "Bis zum Mond und wieder zurück - haben wir uns lieb."

Nach dem Schnuppergottesdienst laden wir zum Spielen und zu Kaffee/Saft in den Gemeindesaal oder auf die Kirchenwiese ein.

Frauenfrühstück

10. Juni und

05. August

jeweils 9.00 Uhr im Gemeindehaus

Thema am 10.06.:

Frauen und Kinder - Geschichten aus dem Alten Testament

"Die Hebammen Schifra und Pua" 2. Mose



1 sowie "Zwei Mütter, aber nur ein Kind" 1. Könige 3. Frau Matz erläutert die Texte. Am 05.08. referiert Frau Rohrbach zum Thema: "Leben, das Kreise zieht - Erzählungen von Frauen, die gut mit Herausforderungen umgehen und fest an Gott glauben."

Herzliche Einladung!

Freitag, 27. Juni und 29. August

jeweils 15.00 im Gemeindehaus

Am 27. Juni wird Herr Meine von der

Orthopädie und Reha-Technik Wunstorf praktische Hilfen im Alter vorführen.

Im August heißt das Thema: "24 Jahre Pastorin in Bokeloh - ein Rückblick"

(Frau Matz).

Herzliche Einladung !

Aus dem Kirchenvorstand

Frau Matz wird zum 01.

Oktober in den Ruhestand versetzt und nach Lüneburg ziehen. Ihre

Verabschiedung und Entpflichtung vom Dienst der Pastorin in Bokeloh

(24 Jahre) wird im Gottesdienst am Samstag, dem 06. September

um 16.00 Uhr in unserer Kirche stattfinden. Dazu

ist die Gemeinde sehr herzlich eingeladen. Anschließend bittet der Kirchenvorstand

alle Anwesenden zu einem Empfang.

Nach Gesprächen mit dem Superintendenten hat der Kirchenvorstand den Antrag gestellt, die halbe Pfarrstelle in Bokeloh mit einer Berufsanfängerin bzw. einem Berufsanfänger zu besetzen. Im allgemeinen muss jede Gemeinde beim Pfarrstellenwechsel

mit einer Vakanzzeit rechnen. Wir hoffen sehr, dass sie nicht lange dauert. Ab 01.10. sind die Pastoren der Region jedoch bereit, zunächst die Vertretung zu übernehmen. Im nächsten „Regenbogen“ werden wir hoffentlich schon mehr mitteilen können.

Der Kirchenvorstand

Anne-Dore Gründer, stellvertr. Vors.



Zu einem Abend für Ehrenamtliche lädt Frau Matz alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach den Sommerferien ein: am Montag, dem 25. August um 19.00 Uhr. Bitte vormerken. Die Einladung folgt.

Kindergottesdienst

An den Sonntagen der Passionszeit haben wir im Kindergottesdienst das Leiden Jesu thematisiert. Nachdem wir die jeweilige Geschichte gelesen und gehört haben, stellten wir diese in einem Tischbild dar. Jedes Kind trug seinen Teil dazu bei.



Während die älteren Kinder die Jünger aus Holzstöckchen, Wolle und Korben gestalteten, "pflanzten" die jüngeren Kinder zum Beispiel Bäume und Büsche aus Buchsbaum und Zweigen. So entstanden Szenenbilder vom Tempel über den Garten Gethsemane bis hin zum Berg von Golgatha. Diese praktische Umsetzung der biblischen Geschichten machte allen besondere Freude und brachte viel Gesprächsstoff bei den Kindern über den Inhalt der Geschichte.

Nach Ostern war der 23. Psalm unser Thema: "Der Herr ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln". Um eine Anschauung von der aufwändigen Versorgung einer Schafherde zu bekommen, haben wir Frau Bersch in der Alten Dorfstraße besucht.

Köritz Bestattungen

1934 - 2008

Wir helfen, beraten und betreuen.

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen
- Sarglager
- Erledigung der Formalitäten
- Beisetzung auf allen Friedhöfen

Wunstorf-Bokeloh, Steigerstr. 9

Tel.: 05031-4304 ° Fax 05031-67138



Nach Gesprächen mit dem Superintendenten hat der Kirchenvorstand den Antrag gestellt, die halbe Pfarrstelle in Bokeloh mit einer Berufsanfängerin bzw. einem Berufsanfänger zu besetzen. Im allgemeinen muss jede Gemeinde beim Pfarrstellenwechsel



Sie züchtet eine Schafrasse, die es schon zur Zeit Jesu gab. Das war ein besonders schöner Kindergottesdienst.

Die Kinder haben nicht nur viel gelernt, sie durften auch die Lämmer streicheln. Wer hat Lust bekommen, den Kindergottesdienst abwechselnd mit uns zu gestalten? Über eine oder zwei neue Mitarbeiterinnen würden wir uns sehr freuen. Wir sind ein eingespieltes Team, mit vielen Erfahrungen, aber offen für neue Anregungen. Information bei Frau Matz Tel. 4382.

Katja Mensching, Mitarbeiterin

Kinderkonfirmandenunterricht

Die meisten von uns haben zwei Jahre Konfirmandenunterricht hintereinander erlebt. Seit 1989 haben wir in Bokeloh ein anderes Modell: Wir unterrichten die Kinder mit 9/10 Jahren in der 4. Schulklasse. Dann sind drei Jahre Pause, in denen sie an Veranstaltungen der Gemeinde für Kinder teilnehmen können (Familiengottesdienste, Kinderbibeltage, Adventsfrühstück, Krippenspiel usw.). Das zweite Unterrichtsjahr erfolgt in der 8. Klasse. Mit diesem Modell, das die Heranwachsenden in zwei Entwicklungsphasen anspricht, haben wir gute Erfahrungen gemacht. Die Viertklässer sind interessiert und aufnahmebereit. Manchmal beginnen wir in der Kirche mit einem Halbkreis um den Altar, singen und beten. Jede Stunde hat ein biblisches Thema. Inzwischen lesen die Kinder hervorragend in der Lutherbibel. Beim Kirchenkaffee im April haben wir einmal

eine Unterrichtsstunde "vorgeführt". Es ging um die Jonageschichte. Die Anwesenden waren überrascht, wie frei und mit wie viel Begeisterung die Kinder dabei waren. Aber auch die Kinder staunten nicht schlecht, dass die Älteren so viele Fragen zur Bibel beantworten konnten, obwohl ihre Konfirmandenzeit schon mehr als 50 Jahre her ist.

Eva Matz

Zum Thema Regionalisierung informiert der Kirchenvorstand auf Seite 16

Die Anmeldung der neuen Kinderkonfirmanden findet am Dienstag, dem 26. August um 19.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Es sollen die Kinder angemeldet werden, die nach den Sommerferien in die 4. Schulklasse kommen. Das Stammbuch ist bitte mitzubringen. Es wird über Unterrichtstag, Materialien und Inhalte des Unterrichts informiert.

Deshalb ist es hilfreich, wenn die Kinder dabei sind. Auch noch nicht getaufte Kinder können angemeldet werden. Den Unterricht für die Kinderkonfirmanden übernimmt die Regionaldiakonin Frau Karola Königstein, die am Elternabend ebenfalls anwesend ist. Der Unterrichtstag steht zurzeit noch nicht fest.





Konzert des Corvinuschores mit Organistin Julia Haas

Der Chor ist im März nach Gernrode gefahren und hat dort das Stück "Die Sieben Worte" von Ulrich Grunmach geprobt. Untergebracht waren wir im Cyriakusheim der Stiftskirche St. Cyriakus in Gernrode. Die Stiftskirche ist eine über 1000 Jahre alte Kirche und damit eine der ältesten Kirchen Nordeuropas. Das Kloster, das im 10. Jahrhundert gebaut wurde, birgt die älteste Krypta dieser Zeit. Während draußen das ganze Wochenende die Sonne schien, haben wir geprobt.

Dieses Chorwochenende konnten wir mit finanzieller Unterstützung der Stiftung "Zukunft mit Kirche" und der Corvinusgemeinde wahrnehmen. Für die finanzielle Unterstützung danken wir Ihnen allen ganz herzlich.

Krankheitsbedingt (Chorleiter Tobias Kanthak und Chormitglieder) konnten wir leider das Stück "Die Sieben Worte" nicht darbieten.

Deshalb haben wir uns entschlossen am Samstag, 28. Juni 2008 um 18:00 Uhr in der Corvinuskirche ein Konzert zu geben,

und u. a. das Musikstück darzubieten.

Mit dabei sein wird die Organistin der Corvinusgemeinde Julia Haas, die ebenfalls einige Orgelstücke spielen wird.

Der Eintritt ist frei.

Susanne Bannert

Corvinus auf Himmelfahrtstour

Angefangen hat es damit, dass der Kirchenvorstand überlegt hat, einmal einen ganz anderen Himmelfahrtstag zu erleben. Dann wurde überlegt und vorbereitet. Unserer Einladung sind einige gern gefolgt. Frau Gerloff-Kingreen hat die Kurzgottesdienste in Corvinus und Idensen vorbereitet. Getroffen haben wir uns vor dem Gottesdienst, der um 10:00 Uhr begonnen hat. Mit dem Reisesegen sind wir per Fahrrad nach Idensen aufgebrochen. Herr Neuschulz hat eine sehr schöne fahrbare Reiseroute an der Aue



hat Freude gemacht in dieser Kirche zu singen. Im Anschluss an der Andacht haben wir uns die Kirche genauer angeschaut und sind dann wieder aufgebrochen nach Wunstorf. Diesmal führte uns der Weg am Mittellandkanal vorbei über Gut Düendorf zur Corvinuskirche.

In Corvinus angekommen haben wir noch lange zusammen gegessen bei Grillgut, Salaten, Getränken und anderen Leckereien. Es war ein richtig schöner Tag, den wir (das darf ich bestimmt für alle Teilnehmer behaupten) gemeinsam genossen haben.

Susanne Bannert

Dipl. - Ök. Kirsten Schnatzke

*** STEUERBERATERIN ***

Hohner Straße 10 Telefon: 05031 - 517505
31515 Wunstorf Telefax: 05031 - 517506
OT Blumenau Mobil: 0160 - 1459959
Email: k.schnatzke@web.de

Erd-, Feuer- und
Seebestattungen
Überführungen
im In- und Ausland
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge
Beisetzung auf allen
Friedhöfen



**Fachgeprüfter
Bestatter
im Handwerk**

Zuverlässigen Rat
und facherfahrene Hilfe
seit 20 Jahren

THORNS
Bestattungen

Alte Bahnhofstraße 7 A
31515 Wunstorf
Tel. (05031) 915810

Leibnizstraße 2
31535 Neustadt a.R.
Tel. (05032) 3237

Bibel - AG in der Corvinus-kindertagesstätte

Die religionspädagogische Arbeit in unserer Kindertagesstätte nimmt einen ganz besonderen Stellenwert ein. Hierzu gehört z.B. die Bibel-AG, die von Frau Schuster geleitet wird.

Über 9 Monate treffen sich alle 4- und 5-jährigen Kinder wöchentlich zu dieser liebevollen und kindgerecht gestalteten Arbeitsgemeinschaft.

Begeistert und interessiert begleiteten die Kinder Jesus auf seinen Lebensweg. Auf einer Landkarte verfolgten sie die einzelnen Stationen seines Lebensweges, die

gestaltete Mitte mit einer Kerze und Symbolen aus den Inhalten der Geschichten. So konnten sich die Kinder immer schnell orientieren.

Diese Bibel - AG ist besonders lebhaft und bunt geworden durch die praktischen Aktivitäten, wie das Rollenspiel, Meditationsgeschichten, kreative Angebote, verschiedenste Bibeln und Bilderbücher, durch Landkarten und Fotos und zum Abschluß durch das Herstellen eines eigenen Bibelbilderbuches.

Iris Bruns

Kindergottesdienst - in Corvinus

An jedem 1. Sonntag im Monat laden wir alle Kinder im Grundschulalter und die "großen" Kindergartenkinder herzlich ein zum Kindergottesdienst. Wir treffen uns um 10 Uhr in der Kirche und beginnen zusammen mit den Erwachsenen. Während des ersten Liedes zünden wir unsere

Kindergottesdienstkerze an der großen Osterkerze an und nehmen das Licht mit in

immer mit einer besonderen Geschichte verbunden waren. Gleichzeitig erfahren die Kinder etwas über die Menschen: wie sie früher gelebt haben, welche Berufe sie hatten und was sie damals aßen.

Besonders begeistert waren die Kinder von den verschiedenen Gebeten. Sehr beliebt war der Gebetswürfel mit ganz unterschiedlichen Kindergebeten, aber besonders kreative Ideen entwickelten die Kinder beim eigenen, freien Gebet. Hier konnten sie ihre Ängste, Sorgen und Wünsche richtig ausleben.

Verschiedene Rituale gehörten immer wieder zum festen Bestandteil der Arbeitsgemeinschaft. Die Klangkugel wurde immer zu Beginn der Aktionen eingebracht und versetzte alle Kinder in eine entspannte und ruhige Atmosphäre. Ebenso wichtig war die jeweils schöne

Ab und zu treffen wir uns zum "Kunterbunten Kindermorgen". Dort haben wir viel mehr Zeit als sonst für Geselliges!

Kommt doch mal vorbei, wir freuen uns auf Euch!

Euer KiGo-Team:

Susanne Behr, Wiebke Blume, Petra Brinkmann, Nele Grupe, Eva-Katharina Kingreen, Bianca Tamas, Katrin Voss

Hier die nächsten KiGo-Termine:

Sonntag, 1. Juni 10 - 12 Uhr: Kunterbunter Kindermorgen" zum Thema:

"Echt spritzig" - Wasser zum Leben, Spielen, Plantschen, Trinken

Sonntag, 6. Juli 10 Uhr: Thema: "Gottes Geist begeistert" - bringt in Bewegung, erfüllt mit Begeisterung, führt zusammen



Welche/r bestätigte Jugendliche/r hat Lust beim Jugendgottesdienst mitzumachen?

Meldet Euch bitte bei Lektorin und Kirchenvorsteherin

**Susanne Bannert
Tel.: 05031/75981**



das Gemeindehaus, wo wir unseren KiGo feiern. Wir beschäftigen uns fantasievoll und kreativ mit einer Geschichte aus der Bibel, wir singen, spielen, basteln, kochen, backen und beten. Dazu ist jeder von Euch herzlich eingeladen. Wir freuen uns immer über neue Besucher.

**Jugendgottesdienst
in Corvinus
Sa, 14. Juni 2008
um 18:00 Uhr**

Brändel
Blumen + Pflanzcenter
Garten- und Landschaftsbau
Am Kalkofen 5 · 31515 Wunstorf
Tel. 05031-7 5934 · Fax 05031-76008

St. Johannes

Die Bücherei der St-Johannes-Gemeinde

hat in 2007 über 11.000 Ausleihen realisiert. Dies ist nur durch ein engagiertes Team von derzeit sieben Ehrenamtlichen möglich. Der Kopf dieses Teams ist Elfriede Ritter, dienstälteste Mitarbeiterin der Bücherei ist Eva-Marie Lipski. Dem Regenbogen verriet sie, warum sie sich



mit soviel Leidenschaft der Bücherei zuwenden:

Frau Ritter, Sie betreuen die Gemeindebücherei seit 1989 - Frau Lipski, Sie sind seit dem 11. Mai sogar seit 25 Jahren dabei. Woher holen Sie Ihre Motivation für die ehrenamtliche Tätigkeit?

Durch unsere netten Leser, die sich jeden Mittwoch und Donnerstag - außer in den Ferien - von 16:00 h bis 18:00 h bei uns nicht nur Bücher sondern auch Anregungen holen. Es sind alle Altersschichten vertreten: Die schwangeren Frauen, die später mit Ihren Kleinkindern wieder kommen. Wir sehen die Kinder zur Schule

gehen und groß werden. Wir sind aber auch Anlaufstation für neue Gemeindeglieder, die bei uns erste Kontakte knüpfen.

Wir versuchen auf die Wünsche der Leser einzugehen - und das kostenlos. Wir legen beispielsweise großen Wert auf ein gutes und aktuelles Angebot an Bilderbüchern sowie an Büchern für Erstleser und Kinder bis zwölf Jahren. Sehr gern angenommen werden auch unsere Gesellschaftsspiele für alle Altersstufen. Allerdings ist unser Etat so klein, dass wir für jede Spende dankbar sind. Wir würden gern unseren Hörbuchbestand vergrößern.

Die Anzahl der Ausleihen steigt Jahr für Jahr. Wie ist dieses zu begründen und von Ihrem Team zu bewältigen?

Weil wir so nett sind! Aber im Ernst: Der Anstieg kommt unseres Erachtens zum einen durch die Erweiterung der

Barne durch die Neubaugebiete, zum anderen auch durch die jährliche Autorenlesung in der Albert-Schweitzer-Schule. Hierzu kamen schon Autoren wie z. B. Anne Steinwart, Ingo Siegener und Wolfram Eicke. Die Kinder die uns noch nicht kannten, kommen spätestens danach zu uns.

Kommen denn die Leser nur aus der Gemeinde?

Nein, wir haben Leser aus dem gesamten Wunstorfer Stadtgebiet und auch aus Luthe, Kolenfeld und Bokeloh.

Fühlen Sie sich als Konkurrenz zur städtischen Bücherei?

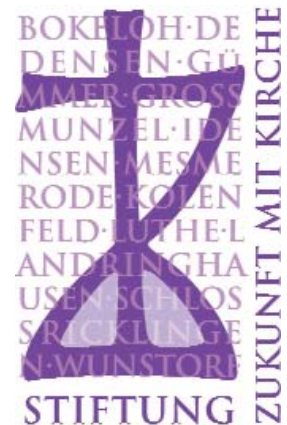


Unsere Bücherei ist keine Konkurrenz, sondern eine Alternative: Wir sind kostenlos, aber wir sind auch überschaubarer und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Dafür sind wir - nach Aussage unserer Leser - in einigen Bereichen aktueller und besser sortiert. Darüber hinaus ist die Beratung ein wichtiger Aspekt in unserer Arbeit.

Was ist neben dem Finanziellen Ihr größter Wunsch für die Bücherei?

Eine kompetente Nachfolgerin in der Leitung der Bücherei sowie weitere Ehrenamtliche, um die Last auf mehr Schultern zu verteilen. Unabhängig vom Geld hätten wir gern mehr Platz, um unser Angebot besser darstellen zu können.

Wenn auch Sie Interesse an der Mitarbeit in der Bücherei haben, melden Sie sich bei Frau Ritter, ihrem Team oder im Gemeindebüro St. Johannes.



Wunstorfer Bestattungswesen
Georg Haake, Inh. Günter Schönemann
Fachgeprüfter Bestatter
Seit 1876 im Familienbesitz

HAAKE Bestattungen

Der letzte Abschied von Verstorbenen ist ein Ereignis, das auch durch den äußeren Rahmen geprägt wird. Wir gestalten eine würdige Trauerfeier in der gewünschten Form und in allen Einzelheiten.

In unseren Verabschiedungsräumen können wir Trauerfeiern für etwa 30 Gäste ausrichten. Als Bestattungsunternehmen mit langer Tradition bieten wir Ihnen die Gewähr größter Zuverlässigkeit.

Am Alten Markt 22 · 31515 Wunstorf

Wir sind im Internet erreichbar: www.Haake-Bestattungen.de · info@haake-bestattungen.de

Bestattungen auf allen Friedhöfen
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Internationale Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Eigener Kühl- und Aufbahrungsraum
Trauerkartendruck
Bestattungsvorsorge-Regelung

☎ (0 50 31) 41 74

Bokeloh

Kinderkirche:	sonntags 10.00 - 11.00 Uhr	Krabbelgruppe:	mittwochs 10:00 - 11:30
Offener Jugendtreff:	montags 18.00 - 20.00 Uhr	Kindergottesdienst - Team:	mittwochs 20:45 - 21:30
Frauenfrühstück:	dienstags 09:00 - 11:00 (s.S. 6)	Kirchenkaffee:	freitags 15:00 - 17:00 (s.S. 6)

Corvinus

Gitarrengruppe: E. Steffen	montags 17.:00	Kindergottesdienst:	jeden ersten Sonntag 10:00
Gemeindekreis: W.Bonnke/G.Gerloff-Kingreen	mittwochs 15:30	Kunterbunter Kindermorgen lt. Aushang	10-12 oder 15-17
Kirchenchor: T. Kanthak	mittwochs 18:00	Flötengruppe: U. Mareik	14-tägig freitags 16:30
Eltern-Kind-Gruppen: R. Schinke	☎ 517530	Jugendgruppe: N. Grupe	14-tägig freitags 18:00
	Mo - Do 10:00-12:00 und 16:00-18:00	Besuchsdienst:	nach Vereinbarung
Bläserensemble: C. Broecker	nach Vereinbarung	Freie Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Medikamentenabhängige u. deren Angehörige	☎ 05033-963804 dienstags 19:00
Kirchenband: M. Walter	nach Vereinbarung		

St. Johannes

Schülercafé für alle Schüler/ Schülerinnen ab 10 Jahren,	dienstags 14:30-17:30	Jugendchor, Anke Drude	dienstags 17:45-18:45 ☎ 705853
Treffpunkt Gemeinde-Jugend für		Kindergottesdienst:	jeden ersten Sonntag 10:00
Konfirmierte und Jugendleiter,	14-tägig dienstags 18:30	Förderverein Kita: foerderverein-kita@st-johannes-wunstorf.de	
MI-KI-NA für alle Kinder von 6-11 J.,	mittwochs 16:00-17:15	Bücherei:	mittwochs und donnerstags von 16:00-18:00
Kinder-Kino,	donnerstags um 15:00 (nur im Winter)	Senioren:	dienstags 15:00-17:30
Offener Jugendtreff ab 13 Jahren,	donnerstags 18:00-21:00	Bläserkreis Wunstorf Gerd Gaubisch	☎ 3937
Mädchenzeit für Mädchen ab 10 J.,	freitags 14:30-17:30	Fröhlicher Tanzkreis,	mittwochs 15:00-17:30
		Ökumenische Frauengruppe, Fr. Frost	☎ 4104

Stift

Für Kinder		Kirchenmusik Kant. Wortmann:	
Kindergottesdienst im Gemeindehaus s. Gottesdienstplan		Kinderkantorei	dienstags 16:00-17:00
Krabbelgruppen Wunstorf: Sabine Otto,	☎ 3484	Jugendkantorei	dienstags 17:00-18:00
Für Jugendliche		Kantorei der Stiftskirche	mittwochs 20:00-21:45
Jugendgottesdienstkreis (P. Gleitz)	mittwochs 18:30-20:00	Verschiedene Gruppen	
Kindergottesdienst-Team	donnerstags 18:00-20:00	Besuchsdienst P. Wulff, ☎ 3208	i.d.R. vorletzter Do, s.S. 4
Pfadfinder (www.cpd-wunstorf.de):		Bibelkreis am Stift Theres Dahm, ☎ 67806	i.d.R. erster Do.
Wölflinge über Gesine Milkowski	☎ 05136-5267:	Ambulanter Hospizdienst,	
Mädchen 8-10 J.	freitag 17:00-19:00	Sabine Behm-Frister ☎ 05032-914507	
Jungen 7-10 J.	mittwochs 15:00-17:00	Förderverein Kindergarten Susanne Böhm-Behrendt ☎ 971627	
Pfadfinderstufe Anne Kathrin Neuschulz	☎ 76410:	Forum Stadtkirche Dietmar Voss	☎ 73660
Mädchen 12-13 J.	freitags 17:30-19:30	Frauenfrühstück a.d. Stiftshügel	
Mädchen 13-14 J.	montags 16:30-18:30	Frauke Harland-Ahlborn ☎ 779488, s.S. 4	
Mädchen 14-15 J.	dienstags 18:30-20:30	Frauengesprächskreis Christel Albrecht	
Jungen 11-12 J.	dienstags 17:00-19:00		☎ 3946 2. Mi. i. Mo.20:00-22:00
Jungen 11-12 J.	mittwochs 16:30-18:30	Freundeskreis (Suchthilfe)	freitags 20:00-21:30
Jungen 12-14 J.	freitags 18:30-20:30	Guttempler	montags und donnerstags 20:00-21:30
Jungen 15-17 J.	freitags 15:15-17:15	Kirchenkreisfrauenarbeit Angelika Dömland	
Jugendliche 14-22 J. (Führerrunde)	montags 19:00-20:30	Landeskirchliche Gemeinschaft	dienstags 19:30-21:00
Für Senior/innen		Herr Koch ☎ 8214 2. und 4. Sonntag	
Senioren-Nachmittage (Spiele)	montags 14:30-17:00	Männerkreis, P. Wulff, ☎ 3208,	i.d.R. letzter Do
Seniorentreffen Kaffee, Kuchen, Programm		Mütterkreis Ulrike Görlich ☎ 4259	nach Bekanntgabe
	i.d.R. jeden 3. Do 14:30-17:00, s.S. 4		
"Spinnstube"	Info bei Margret Möller ☎ 12254		
Kaffeekreis	montags 14:00-16:30		
Seniorenkreis Klein Heidorn mit Fr. Gehrke			
Freizeitheim Triftstraße 14-tägig	mittwochs 15:00-17:00		

Datum	Bokeloh	Corvinus
1.6. 2. S. n. Trin.	10:00 Gd mit ☞, Pn. Matz 10:00 KiGo	10:00Gd mit Anm. d.Vorkonfirmanden, Pn. Gerloff-Kingreen, KiGo
2.6.		9:00 Montagsgebet des Kindergartens
7.6.	16:00 SchnupperGd mit ☞, Team	
8.6. 3. S. n. Trin.	10:00 KiGo	10:00 Familiengd mit dem Kindergarten Taufe-Tauferinnerung, Pn. G.-Kingr.
9.6.		9:00 Montagsgebet des Kindergartens
14.6.		18:00 Jugendgd, Ln Bannert und Team
15.6. 4. S. n. Trin.	10:00 Gd m. Verabsch. d. Kinderkonfir- manden, Pn.Matz, 10:00 KiGo	10:00 ☞-Gd, Pn. Gerloff-Kingreen
16.6.		9:00 Montagsgebet des Kindergartens
22.6. 5. S. n. Trin.	10:00 KiGo	10:00 Gd; Pn Gerloff-Kingreen
23.6.		9:00 Montagsgebet des Kindergartens
29.6. 6. S. n. Trin.	10:00 Gd, L. Zöllner m. Gesangver Viktoria 10:00 KiGo (letztes Mal v.d. Sommerf.)	10:00 Gd, P.Bringmann
30.6.		9:00 Montagsgebet des Kindergartens
4.7.		
5.7.		14:00 KiGa-gd, Verabsch.der Schulkinder und Auftakt des Sommerfestes
6.7. 7. S. n. Trin.		10:00 Gd, Pn. Gerloff-Kingreen
7.7.		9:00 Montagsgebet des Kindergartens
13.7. 8. S. n. Trin.	10:00 Gd mit ☞, Pn. Matz	10:00 Gd, Ln. Bannert
19.7.	17:00 Andacht mit Begrüßung der Ferien- Kinder aus Tschernobyl und Gasteltern	
20.7. 9. S. n. Trin.		10:00 Gd, Ln Puy
27.7. 10. S. n. Trin.	10:00 Gd mit ☞ oder ☞, Pn. Matz	10:00 Gd, Pn Gerloff-Kingreen
3.8.		10:00 Gd, L. Zöllner
11. S. n. Trin.		
10.8.	10:00 Gd, Ln. Rohrbach	10:00 Gd, Ln. Bannert
12. S. n. Trin.		
17.8.		10:00 Predigtgd, Sup.i.R. Bölsing
13. S. n. Trin.		
21.8.		
23.8.	9:00 Schulanfänger-Gd, P. Orths	9:00 Schulanfängergd, Pn. G.-Kingreen
24.8.		10:00 ☞-Gd, Pn. Gerloff-Kingreen
14. S. n. Trin.		
31.8. 15 S. n. Trin.	10:00 Gd mit ☞ oder ☞, Pn. Matz, 10:00 1.KiGo nach den Ferien	10:00 Gd, Pn. Gerloff-Kingreen

Legende: Gd =Gottesdienst, KiGo= Kindergottesdienst, JuGo=Jugendgottesdienst, Pn = Pastorin, P = Pastor, ☞=Abendmahl,
 GK = Gemeinschaftskelch, EK = Einzelkelch ☞ = Taufmöglichkeit, Präd = Prädikant/Prädikantin, L = Lektor/Lektorin,
 Sup.=Superintendent

St. Johannes	Stifts-/Stadtkirche	Klein Heidorn	Datum
10:00 Gd mit ✚, P. Möller, KiGo	10:00 Diamantene Konf. mit ✚ (GK), P.Wulff		1.6.
			2.6.
	15:00 Gd im Haus am Bürgerpark		6.6.
			7.6.
10:00 Gd mit ✚, P. Möller	10:00 Gd, P.Wulff		8.6.
			9.6.
			14.6.
10:00 Gd, P. Möller	10:00 Gd, P.Wulff/Sup.Hagen 10:00 KiGo		15.6.
			16.6.
10:00 Gd, Präd. Köster-Casper	10:00 Gd, P.Wulff		22.6.
			23.6.
10:00 Gd mit Taufe, P. Möller	18:00 AbendGd, P.Wulff	10:00 Gd, P.Wulff	29.6.
			30.6.
16:30 Abschiedsgd Kita für Schulanfänger	15:00 Gd im Haus am Bürgerpark		4.7.
			5.7.
10:00 Gd mit ✚, P. Möller, KiGo	10:00 Gd mit ✚ (EK), P.Gleitz		6.7.
			7.7.
10:00 Gd, P. Möller	10:00 Gd, L. Harland-Ahlborn		13.7.
			19.7.
10:00 Gd, P. Möller	10:00 Gd, P.Gleitz		20.7.
10:00 Gd, Ln. Frost - Israelsonntag	18:00 AbendGd, P.Gleitz	10:00 Gd, P.Gleitz	27.7.
	15:00 Gd im Haus am Bürgerpark		1.8.
10:00 Gd mit ✚, P. Möller	10:00 Eiserne, Gnadene, Kronjuwelene Konf. mit ✚ (GK), P.Wulff		3.8.
10:00 Gd, L. Zöllner	10:00 Gd Präd. M. Richter		10.8.
10:00 Gd, Präd. Mecke	10:00 Gd, P.Wulff		17.8.
9:00 Einsch.-Gd d.Otto-Hahn-Schule			21.8.
9:00 Einsch.-Gd d. A.-Schweitzer-Schule	9:00 Gd zum Schulanfang, P.Wulff	9:00 Gd.z.Schulanf. L.Harl.-Ahlborn	23.8.
10:00 Gd, Präd. Richter	10:00, Sup.Hagen/P.Gleitz		24.8.
10:00 Abschluss-Gd Kinder-Bibel-Tage, P. Möller	18:00 AbendGd, P.Gleitz	10:00 Gd, Ln.Frost	31.8.



4. Internationaler Gospelkirchentag 2008 in Hannover

Dreitägige Veranstaltung lockt Gospelfreunde aus ganz Europa Gospelfans aus ganz Deutschland und darüber hinaus dürfen sich den 05.-07. September 2008 im Kalender rot anstreichen. Mit dem 4. Int. Gospelkirchentag in Hannover findet an diesem Wochenende das größte Gospelfestival Deutschlands statt. Auf Einladung der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers und Bischöfin Margot Käbmann werden in der niedersächsischen Landeshauptstadt über 100 Chöre, 4.000 Sängerinnen und Sänger und über 40.000 Citybesucher erwartet. Und diese bekommen ein attraktives Programm geboten. In Masschoir-Proben werden neue Lieder gemeinsam gelernt, in Workshops rund um das Thema Gospel kann man Impulse für die eigene Arbeit bekommen. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich mit dem eigenen Chor einem großen, begeisterungsfähigen Gospelpublikum zu präsentieren. Hannovers Innenstadt wird "gospeln". Auf zahlreichen Bühnen, Open-Air und in Kirchen, werden verschiedene Chöre und Formationen den Facettenreichtum der Gospelmusik präsentieren.

Im Rahmen der Langen Nacht der Kirche, die alle zwei Jahre in Hannovers Kirchengemeinden und in diesem Jahr am Eröffnungsabend (05. Sept.) des Gospelkirchentags stattfindet, präsentieren sich in diesem Jahr im Gospelfenster der Kirchennacht über 60 Chöre des Gospelkirchentags in 30 Gemeinden der Stadt, die ihre Pforten für die Gäste öffnen. Dazu nationale und internationale Stars der Gospelszene: so darf man sich unter anderem auf die Hauptreferenten Tore W. Aas (N) - Dirigent des Oslo Gospel Choir - und Dieter Falk (D), Juror von Popstars (ProSieben) freuen. Mit Hans Christian Jochimsen kommt Dänemarks prominente-

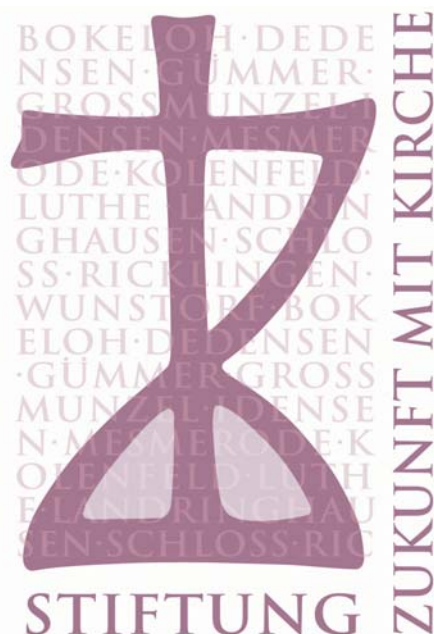
ster Gospelexport zum Gospelkirchentag, der in seiner Heimat einen 1000köpfigen Gospelchor allwöchentlich zum Klingen bringt.

Ein weiterer Höhepunkt dann am Samstagabend: das diesjährige Galakonzert des Gospelkirchentags wird ein Dance-Konzert. Kirk Franklin (USA) wird erstmalig live in Deutschland auftreten und wird die AWD-Hall mit seiner Mixtur aus Gospel, Rap, Soul und Dance zum Tanzen bringen. Mit seiner Bühnenshow zeigt Franklin, dass Gospel und dessen Botschaft nichts Verstaubtes ist und Menschen begeistern kann.

Krönender Abschluss des Gospelkirchentags wird ein ganz besonderer Gospelgottesdienst am 07. September in der AWD Hall mit allen Beteiligten Sängerinnen und Sängern, Künstlerinnen und Künstlern und Bischöfin Margot Käbmann.

Der Internationale Gospelkirchentag findet alle zwei Jahre statt und wird 2008 von der Ev.-lutherischen Landeskirche Hannovers in Kooperation mit der Creativen Kirche aus Witten veranstaltet.

Informationen und Anmeldung online unter www.gospelkirchentag.de und telefonisch unter 02302/28222-22.



Stiftung "Zukunft mit Kirche" erhält fast 11.000 Euro an Bonifizierungsmitteln

Dass Stiften sich lohnt, weiß jeder, der eine Stiftung gegründet hat und von ihren Ausschüttungen dauerhaft profitiert. Dieses unterstützte die Landeskirche in der Bonifizierung 2007. Für jeweils 3 gespendete Euro erhielt unsere Stiftung einen Euro von der Landeskirche dazu.

Auch der Kirchenkreis beteiligte sich, so dass nun fast 11.000 € in die Stiftung geflossen sind. Das Grundkapital durch Zustiftungen und die Bonifizierung ist inzwischen auf 112.000 € angewachsen. Dafür sagen wir allen Stifterinnen und Stiftern herzlichen Dank.

Und so geht es weiter:

In diesem Jahr fördert der Kirchenkreis erneut die Stiftung. Für jeweils 3 gestiftete Euro gibt es vom Kirchenkreis wieder einen Euro dazu.

Unterstützen Sie unsere Stiftung "Zukunft mit Kirche".

Dauerhaftes Wachstum ist das Ziel unserer Stiftung, um auch kommenden Generationen ein lebendiges kirchliches Leben zu erhalten.

Die Kirchengemeinden in beiden Südregionen unseres Kirchenkreises profitieren inzwischen schon in kleinem Maße von der Stiftung.

Wir unterstützen kirchengemeindliche Arbeit.

Helfen Sie uns, diese Unterstützung auszubauen.

Sichern Sie dauerhaft kirchliche Arbeit.

Weitere Informationen erhalten bei den Mitgliedern des Stiftungsvorstandes und des Beirates sowie in Ihrem Pfarramt, oder wenden Sie sich an mich

Diakon Thomas Schlichting

05031-914116 und 0163-5959729,
vorstand@zukunft-mit-kirche.de.

Stiftung "Zukunft mit Kirche"
KTO 116 368
Stadtparkasse Wunstorf
BLZ 251 524 90

Informationen aus der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis

Angebote in den Ferien - es gibt noch freie Plätze....

...für Kinder:

"Unterwegs auf hoher See" - eine Freizeit für Kinder im Grundschulalter vom 10.-17. August in Holzminden, Kosten: 164,- € für Hin- und Rückfahrt, Unterkunft, Verpflegung und Programm. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Diakonin

Beate Degener, Tel. 05031-72744,
Mail: degener.beate@t-online.de

"Ich finde meinen Platz" - eine Freizeit für Kinder von 10-12 Jahren vom 10.-17. August in Holzminden, Kosten 179,- € für Hin- und Rückfahrt, Unterkunft, Verpflegung und Programm. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Kreisjugendwart

Klaus-Dieter Coring-Weidner,
Tel. 05032-65457,
Mail: Kreisjugendwart@KJD-Neustadt-Wunstorf.de

... für Jugendliche:

"Auf zur schönsten Insel von Dänemark" - eine Freizeit für Jugendliche von 5-16 Jahren vom 02.-13. August auf der Insel Fyn in Dänemark, Kosten 230,- € Weitere Informationen bei:

Ulf Schlote,
Tel. 0171-2142595, Anmeldung bei der
Ev.-luth. St. Thomas Kirchengemeinde
Bordenau, Tel. 05032-2668

"Fahrt nach Taizé" - für Jugendliche ab 15 Jahren vom 11.-19. Oktober in den kleinen Ort Taizé in Südburgund/ Frankreich. Leben in einer ökumenischen Gemeinschaft, Zeit zu Gesprächen und zur Stille, und Ermutigung für den eigenen Glauben zu erleben. Kosten: 15,- € für Unterkunft, Fahrt und Verpflegung. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Kreisjugendwart

Kreisjugendwart Klaus-Dieter Coring-Weidner Tel. 05032-65457; Mail: Kreisjugendwart@KJD-Neustadt-Wunstorf.de

Diakonie

Für Teilhabe und Gerechtigkeit: Mitten im Leben.

Einschränkungen und Ausgrenzungen begegnen uns vielfach, ohne dass wir sie immer bewusst wahrnehmen: Da gibt es Menschen, die nicht ausreichend zu essen haben, die krank sind oder isoliert leben. Menschen, die für sich oder ihre Angehörigen keine Perspektiven entwickeln können, keine Chance zum Lernen oder zur Weiterentwicklung sehen.

In der diesjährigen Woche der Diakonie soll der Blick auf solche schwierigen Verhältnisse und Umstände gelenkt werden. Bei der zentralen Eröffnungsveranstaltung des Kirchenkreises am Sonntag, dem 07. September 2008 von 11.00 - 14.00 Uhr in der Wunstorfer St. Johannes-Gemeinde ist dabei der Focus vor allem auf die Jüngeren gerichtet. Verschiedene Einrichtungen der Gemeinde und aus dem Stadtteil wirken bei dieser Veranstaltung mit.

Die Kirchengemeinden beteiligen sich traditionell mit thematischen Gottesdiensten am Diakoniesonntag (14.09.) an der Woche der Diakonie, eine ganze Reihe von ihnen bietet dazu noch weitere Aktivitäten an. Die genauen Angebote vor Ort werden dort jeweils nochmals gezielt veröffentlicht.

Der Diakonieverband Hannover-Land, dem unser Kirchenkreis angehört, bietet zur Diakoniewoche u. a. ein Fachforum zum Thema "Kinderarmut" an, das am 10.09. stattfinden wird.

Reiner Roth

Aus dem Regionsvorstand

Als Ergebnis des gemeinsamen Kirchenvorsteher-Tages am 19. April (s. Seite 16) hat der Regionsvorstand erneut über die Gebäudesituation der vier Gemeinden beraten. Nach Berechnungen des Kirchenkreisamtes werden die Unterhaltungskosten der Gebäude (Kirchen, Gemeindehäuser und Pfarrhäuser) schon in naher Zukunft den Gesamthaushalt der Gemeinden übersteigen. Um das zu verhindern müssen die Flächen deutlich reduziert und die Energienutzung optimiert werden. Einig ist man sich, dass alle vier Standorte mit ihrer lebendigen Gemeindegemeinschaft unbedingt erhalten werden sollen. Um eine Entscheidungsgrundlage zu erhalten, soll ein Gutachten über den zu erwartenden Investitionsbedarf und mögliche Alternativen erstellt werden. Der Regionsvorstand hat dazu einen Antrag an den Kirchenkreisvorstand gestellt.

Thomas Gleitz

Digitaler Bilderservice



Digitales Fotostudio



foto! studio12

foto! studio12 GmbH
Südstraße 12 fon 0 50 31 - 91 36 30
31515 Wunstorf fax 0 50 31 - 51 51 99
foto.studio-12@t-online.de

FUJIFILM DIGITAL IMAGING SERVICE

Digitale Passbilder



Ihre Bilder-Sofort

Ihr Helfer im Trauerfall:



Bestattungen Bühmann
Tel.: 05031-779.779

Socken- und Pulloverwolle

Telefon: (05031) 705600



Versandhandel



Bei uns erhalten Sie das volle OPAL Socken- und Pulloverwoll Sortiment

www.socken-pulloverwolle.de

info@socken-pulloverwolle.de

Zusammen sind wir stärker – regionaler Kirchenvorstehertag

Unser Regionalvorstand hatte beschlossen, den Fusionsprozess von einer Gemeindeberatung unserer Landeskirche begleiten zu lassen. Frau Pieper-Rudkowski und Herr Peters haben diese Aufgabe übernommen. Alle Kirchenvorsteher/innen unserer vier Kirchengemeinden wurden zu einem Kirchenvorstehertag eingeladen. Die gut vorbereitete Arbeitssitzung beschäftigte sich zuerst mit den Stärken jeder beteiligter Kirchengemeinde. Die Stifts-Kirchengemeinde sieht ihre

All diese Stärken sollen in eine gemeinsame Zukunft eingebracht werden. Anschließend wurde herausgearbeitet, welche Probleme die Zusammenarbeit erschweren. Um Lösungen zu erarbeiten, wurden folgende Arbeitsgruppen eingerichtet:

- inhaltliches Konzept der Arbeit
 - Gebäudemanagement
 - rechtlich-formale Fragen
 - Organisation der Arbeit
 - als Kirchengemeinde in der Fusion erkennbar bleiben
 - Öffentlichkeitsarbeit, - informieren, kennen lernen, vertrauen
- Die Ergebnisse sollen im Regionalvorstand



Schwerpunkte z. B. bei den vielfältigen Gottesdienstangeboten und der Kirchenmusik. Der St. Johannesgemeinde ist das sozialdiakonische Profil und die Bücherei wichtig. Die Corvinusgemeinde bietet Musik rund um den Flügel. Die Arbeit mit Kindern ist ein weiterer Schwerpunkt, das zeigen die Kindergottesdienste, die kirchliche Kindertagesstätte und gute Kontakte zur Grundschule. Für die Kirchengemeinde "Zum Heiligen Kreuz" in Bokeloh sind die wöchentlichen Kindergottesdienste und der Konfirmandenunterricht mit 9-10-Jährigen (Kinderkonfirmanden) sowie die Schnuppergottesdienste etwas Besonderes. Frauenfrühstück und Kirchenkaffee sind jeweils thematisch ausgerichtet. Das zeichnet unsere Arbeit mit Frauen aus.

aufbereitet werden. Weitere Treffen aller Kirchenvorstände werden stattfinden. Die Tagung fand in guter Atmosphäre statt, es wurde zügig gearbeitet. Die beiden Moderatoren hatten Schwung und werden uns weiter begleiten.

Marion Nowak, KV in Bokeloh

BOKELOH·DE
DENSEN·GÜ
MMER·GROSS
MUNZEL·IDE
NSEN·MESME
RODE·KOLEN
FELD·LUTHE·L
ANDRINGHA
USEN·SCHLOS
SRICKLUNGE
N·WUNSTORF
STIFTUNG ZUKUNFT MIT KIRCH

Erleichterungen durch Zusammenarbeit

Die Kirchengemeinden unserer Region haben beschlossen, den Mitarbeitenden unserer Gemeinden gegenseitig einen Zugriff auf die Meldedaten einzuräumen. Das bringt für Sie neue Vorteile: Patenscheine können (nach Umsetzung dieser Beschlüsse durch das Kirchenkreisamt) in allen vier Pfarrämtern ausgestellt werden. Zwischen den Gemeinden entfallen sie ganz, so muss z. B. jemand aus Bokeloh, der im Stift Pate werden möchte, keinen Patenschein mehr besorgen.



Bernhard Krug
Steinmetzmeister

KRUG GRABMALE

Meisterbetrieb

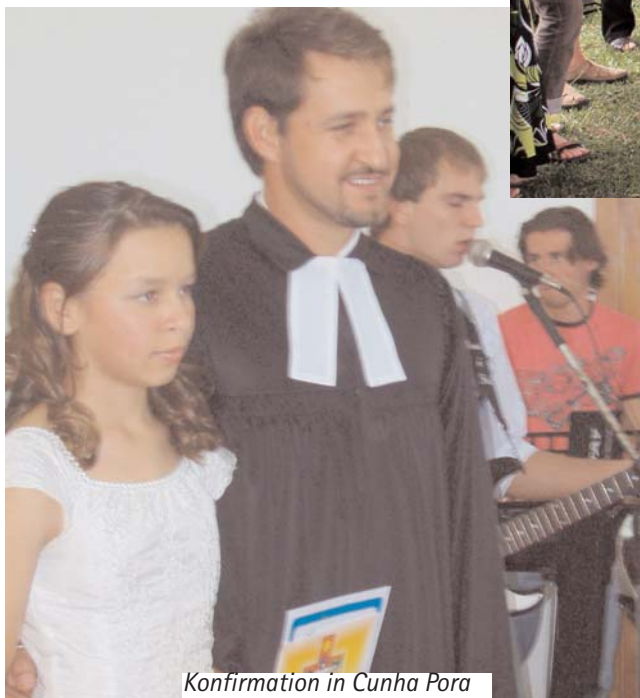
Seit drei Generationen im Dienste unserer Kunden
Inhaber: Esther Busche-Krug, Michael Busche / Steinmetzmeister
In Barsinghausen, An der neuen Friedhofskapelle, Hannoversche Straße 60
Tel. (05105) 586950, Fax. 586951 Mobil: 0160/90 30 91 79
30890 Barsinghausen-Stemmen, Langfeldstr. 10A, Tel. (05105) 1240, Fax 10 08



Friedhelm Krug
Steinmetzmeister

Delegation des Kirchenkreises berichtet über Reise nach Brasilien

Eine 12-köpfige Delegation unseres Kirchenkreises Neustadt-Wunstorf unter Leitung von Herrn Superintendent Michael Hagen unternahm im März 2008 eine Reise zum Partnerkirchenkreis Sinodo Uruguay in Brasilien.



Konfirmation in Cunha Pora

Darüber werden wir am 17. Juni 2008, um 20.00 Uhr im Gemeindehaus der Stifts-Kirchengemeinde in einem Vortrag mit Lichtbildern berichten. Die Wunstorfer Delegationsteilnehmer/innen Christel Albrecht, Ursula Jungbluth, Christel Lordan und Burchard Decker werden ihre Erfahrungen präsentieren. Die Gastfreundschaft unserer Partner war überwältigend. Auf dem Lande - bei Kleinbauern- und

Handwerksfamilien - konnten wir einfaches Leben kennen lernen. Ochsen pflügen die Acker. Reis, Bohnen, Mais, Maniok und Zuckerrohr werden ökologisch angebaut. Genossenschaften helfen bei der regionalen Vermarktung. Auch die Milchvieh- und Hühnerzucht bietet gute Perspektiven. In den Städten zeigt sich unbe-

grenztes Wirtschaftswachstum, überall werden Fabriken und Hochhäuser gebaut. Sichtbar ist aber auch die Spannung zwischen den Reichen auf gesicherten Grundstücken und den Armen in Elendsvierteln. Gleichwohl ist der Eindruck, dass Staat und Kirche bei Programmen gegen Hunger, für gleiche Bildung und nachhaltige Energieversorgung gut zusammenarbeiten. Wir sind beeindruckt vom lebendigen

Gemeindeleben, in den Gottesdiensten und häuslichen Bibelkreisen, in der Frauenhilfe, in der Alten- und Jugendarbeit, im Engagement für Behinderte. Seit 1824 sind Menschen aus Deutschland in mehreren Phasen nach Brasilien ausgewandert. Nun erhoffen wir uns von der Partnerschaft auch Impulse für unseren Kirchenkreis.

Burchard Decker

HEINZ HARTMANN
 Heizung ■ Klima ■ Sanitär ■ Klempnerei
 Brennwerttechnik ■ Solartechnik

Heinz Hartmann GmbH & Co. KG
 Am Schützenplatz 6
 31515 Wunstorf-Bokeloh

Telefon: 05031 / 16466
 Telefax: 05031 / 15812
 hartmann-wunstorf.de

DER NORDSTÄDTER NORBERT VOLL
 IHR PROFI FÜR ALLE ANFALLENDEN AUFGABEN...
 HECKEN- UND BAUMSCHNITT
 EINEBNUNG VON GRABSTÄTTEN NACH ABLAUF
 Rufen Sie an: Norbert Voll
 Tel.: 05031 / 14811



Ein Projekt der Evang.
Jugend St. Johannes

Projekt Berufsorientierung

Das Projekt "kurze Wege" führt auch in diesem Jahr wieder einen Berufsorientierungskurs für die 8. Klassen des Hauptschulbereiches der Otto-Hahn-Schule durch. Neben der Kooperation mit der Schulsozialarbeit ist erstmalig auch das "Pro Aktiv Center" dabei.

Das Projekt "Berufsorientierung" unterstützt die Schüler/innen bei der Berufsfindung und trainiert Bewerbungssituationen. Nach Abschluss des ersten Teiles "Vorbereitung auf das Betriebspraktikum" durch den Praxistalk folgt nun der zweite Teil. Dabei bewerben sich die Schüler/innen mit den im Unterricht erstellten Bewerbungsmappen bei einer fiktiven Firma. Die nehmen die Bewerbungen entgegen und laden zum Eignungstest ein. Anschließend werden im Gemeindezentrum Bewerbungsgespräche geführt. Dazu stellen sich auch in diesem Jahr wieder Fachleute aus verschiedenen Firmen und Institutionen zur Verfügung, wie z. B. Wunstorfer Bauverein, Arbeitsagentur, Autohaus Schräpler usw. Dadurch werden die Gespräche sehr echt und die Schüler/innen bekommen wichtige Hinweise für zukünftige Bewerbungen.

Sommerfest für Senioren

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde herzlich ein zu einem Sommerfest am 25.06.08. Das Fest beginnt um 15.00 Uhr mit einer Kurzandacht; danach gibt es Kaffee und Kuchen. Mit einigen Überraschungen wird dafür gesorgt, dass nach 17:00 Uhr alle zufrieden nach Hause gehen.

Ein Engel -

Musical nicht nur für Kinder

von Christa Merle und Sonja Kitsch



Samstag, den 14. Juni um 17 Uhr

St. Johanneskirche Wunstorf

Sonntag, den 15. Juni um 17 Uhr

Marienkirche Barsinghausen

Im Himmel üben die kleinen Engel die Halleluja-Tonleiter. Die großen Engel sollen ihnen dabei helfen. Die mögen das Halleluja aber lieber viel fetziger...

So beginnt das Musical um Angelina, eine vorwitzige Engels-Schülerin und Sabrina, die auf der Erde dauernd Probleme mit ihren Mitschülern hat. Erst als sie Angelina an ihrer Seite hat, gelingt ihr, was vorher unmöglich schien. Und das, obwohl Angelina sich nicht immer wie ein Engel benimmt... Mehr wollen wir noch nicht von dem verraten, was in unserem Musical passiert.

Viele Monate haben Kinder und Jugendliche aus Idensen, Mesmerode und Bokeloh die Aufführung ihres Musicals vorbereitet. Eltern und andere Helfer haben an der Kulisse und den Kostümen gearbeitet.

Nach großen Erfolgen in Idensen und in Kolenfeld wollen wir das Musical noch in Wunstorf und Barsinghausen präsentieren. Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein!

Ute Herrmann

Konzerte

Am Sonntag, dem 22. Juni um 17.00 Uhr findet im Gemeindezentrum St. Johannes ein besonderes Konzert statt: Vera Sudorgina und Torsten Seinecke präsentieren bekannte, aber auch unbekannt Stücke für Klavier und Klarinette. Es werden Werke von Mozart, Poulenc, Saint-

Saens, Reissiger und Mendelsohn-Bartoldy zu hören sein.

Weiterhin laden wir ein zu einer "Serenade mit deutschen Volksliedern" am Montag, dem 30. Juni ab 18.30 Uhr. Unter der Gesamtleitung von Frau Hiltrud Donker musizieren der Singkreis Wunstorf (Chor der VHS) und der Flötenkreis Großenheidorn.

Bei beiden Konzerten führt Herr Hellmut Kahnt durch das Programm. Der Eintritt ist frei, es wird jedoch um eine Spende gebeten.

Kindertagesstätte St. Johannes

Durch verschiedene Fortbildungsveranstaltungen, an denen die Erzieherinnen in unserer Kindertagesstätte immer wieder teilnehmen, sind wir in der Lage, immer wieder unterschiedliche Projekte den Kindern nahe zu bringen und somit aktuell auf die Bedürfnisse der Kinder einzugehen. Wir beschäftigen uns mit den Themen Raumgestaltung (Der Raum als dritte Erzieherin), Zeitmanagement, Systemische Erziehung in Kindertagesstätten, Sprache und Rhetorik sowie Bereiche aus den Naturwissenschaften und Kreativangebote. Aus dem letzt genannten Bereich entwickeln zwei Kolleginnen ein Projektangebot unter dem Thema "Schachtelwelten" welches im Juni starten wird. Wir sind schon ganz gespannt auf die "Kunstwerke".

Im Juni führen wir wieder unsere Waldtage



mit fachkundiger Unterstützung eines Försters und Jägers durch. Wir hoffen auf gutes Wetter um den Kindern viele unterschiedliche Naturerfahrungen zu ermöglichen.

Zum Abschluss unseres Kindertagesstättenjahres veranstalten wir am Freitag,

den 04.07.2008 um 16.30 Uhr eine Abschlussandacht durch. Dort werden die zukünftigen Schulanfänger/Innen offiziell verabschiedet und im Anschluss daran findet unser Sommerfest mit Grillen statt. Der Elternbeirat und unser Förderverein sind aktiv bei der Gestaltung und Durchführung dabei und unterstützen dabei in bewährter Weise das Kita-Team. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Das Ritual der Verabschiedung wird durch die 3-tägige Freizeit im Jagdschloß Baum im Bückeburger Wald und unsere "Raus schmeiß Tage" abgeschlossen. Wir freuen uns auf einen schönen Sommer und wünschen schon jetzt eine schöne Ferienzeit. Es grüßt recht herzlich das Kita-Team St. Johannes.

Evelin Brückner

Einladung zu einem Informationsabend

Die Einnahmen der Kirche sind rückläufig. Das hat zur Folge, dass den Kirchengemeinden weniger Geld zur Verfügung steht und sie deshalb überlegen müssen, ob noch alle Angebote aufrechterhalten werden können. Wohin geht der Weg der St. Johannes- Kirchengemeinde? Sollen wir uns mit den Nachbargemeinden zu einer Großgemeinde zusammenschließen? Welche Zukunft hat unser Gemeindehaus? Über diese und weitere Themen möchten wir mit Ihnen diskutieren. Darum laden wir alle Gemeindemitglieder zu einem Informationsabend am Montag, dem 07.07.2008 um 19.00 Uhr in das Gemeindezentrum ein. Wir freuen uns über einen guten Besuch des Abends.

Ihr Kirchenvorstand

Mitarbeit im Gemeinde-Cafe St. Johannes

Unser Gemeinde-Cafe erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Es hat jeden Mittwoch von 16 - 18 Uhr geöffnet. Darum suchen wir noch Mitarbeiter/innen die mitmachen und unser Team bereichern. Was zu tun ist:

- ▶ Waffelteig machen oder einen Kuchen backen;
- ▶ Waffeln backen oder Kaffee, Kuchen und faire Waren verkaufen.
- ▶ Mit Menschen ins Gespräch kommen.
- ▶ Bastelangebote für Jung und Alt machen.
- ▶ Ideen für weitere Aktivitäten in diesem Bereich entwickeln.

Für Informationen und Anfragen steht

Diakonin Karola Königstein gern zur Verfügung:

Mittwochs nachmittags im Gemeindezentrum oder unter Tel. 95 85 45.

Diakonin Karola Königstein

Der Bläserkreis Wunstorf

Am 01.06.2008 gehört der Bläserkreis Wunstorf 20 Jahre zur St. Johannes Gemeinde Wunstorf. Offiziell stellte sich der Bläserkreis im Gottesdienst am 05.06.1988 der St. Johannes Gemeinde vor, in dem auch der neugewählte Kirchenvorstand in sein Amt eingeführt wurde. Aus diesem Anlass plant der Bläserkreis in der 2. Hälfte dieses Jahres ein Festkonzert. Der genaue Termin steht noch nicht fest, wird aber in der nächsten Ausgabe des "Regenbogens" bekannt gegeben.

Für die Instrumente Trompete, Horn, Tenorhorn, Posaune und Tuba sucht der Bläserkreis dringend Verstärkung. Laienmusiker, die bereits eins der genannten Instrumente spielen können, zurzeit aber nicht mehr aktiv sind, werden hiermit

herzlich zum Wiedereinstieg beim Bläserkreis Wunstorf eingeladen. Leihinstrumente können bei Bedarf in begrenzter Anzahl zur Verfügung gestellt werden. Außerdem bildet der Bläserkreis auch Jugendliche auf den o. g. Instrumenten aus. Bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme (Tel : 39 37).

Gerd Gaubisch

Kindergottesdienst

Für das zweite Halbjahr hat sich das KiGo-Team der St. Johannes-Gemeinde etwas ganz Besonderes einfallen lassen: wir wollen mit den Kindern einen "Glaubenspass" erstellen.

Was sind die Grundlagen unserer Kirche? Was passiert eigentlich genau bei Taufe und Abendmahl? Was können wir alles auf dem Altar finden? Das (und was Ihr schon immer mal von Eurer Kirche wissen wolltet) erfahrt Ihr jeden 1. Sonntag im Monat um 10 Uhr im Gemeindezentrum der St. Johannes - Gemeinde (im August findet kein Kindergottesdienst statt).

Ragna Seinecke

Seniorenfahrten

Auch dieses Jahr finden unsere beliebten Seniorenfahrten statt. Die nächsten Termine und Ausflugsziele entnehmen Sie bitte der Übersicht auf Seite 4. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um eine rechtzeitige Anmeldung ebenfalls im Gemeindebüro.

Waltraut Stosch

Internet-Café für Senioren

Im Herbst findet wieder ein Einführungskursus in das Internet statt. Der Kursus beginnt am 3. September und dauert 4 Wochen. Wir treffen uns dann jeweils Mittwoch in der Zeit von 9.30 - 12.30 Uhr. Die Grundlagen des Internets werden durch eine Dozentin vermittelt. Folgende Themen werden behandelt:

- ▶ Einführung in das Internet
 - ▶ Bedienung eines Browsers
 - ▶ Suchen und Finden von Informationen
 - ▶ Grundlagen im Umgang mit E-Mails
- Für den Einführungskursus wird eine



geringe Gebühr erhoben. Es sind noch einige Plätze frei. Weitere Informationen können Sie unter Tel. 8896 erhalten.

Frank-Egbert Ette

Kinder in der Kirche aktiv

Cuxhaven - wir kommen wieder: "Es gibt nichts besseres, als eine Kinderfreizeit mit der Kirche!" und "Können wir nächstes Jahr wieder mitfahren?" sagen viele Kinder.

Es war eine gelungene Mischung aus ansprechenden Andachten, biblischen Geschichten und viel Freizeitspaß. Darum fahren wir auch im nächsten Jahr mit Kindern in den Osterferien nach Cuxhaven. Und die Teamer aus St. Johannes und Bokeloh kommen auch 2009 wieder mit.

*Silke Schäfer-Thomsen
Diakonin Karola Königstein*

Diamantene Konfirmation

Alle, die im Jahr 1958 konfirmiert wurden, sind am 1. Juni zur diamantenen Konfirmation in die Stiftskirche eingeladen. Im Festgottesdienst mit Pastor Dirk Wulff werden die Jubilare erneut eingeseget und können im Abendmahl ihre bleibende Verbundenheit ausdrücken. Beim anschließenden Mittagessen im Gaston und beim Kaffeetrinken im Gemeindehaus ist dann viel Zeit zum gemeinsamen Erinnern und Wiedererkennen von alten Freundinnen und Freunden. Alle, deren Adressen uns bekannt sind, wurden direkt angeschrieben. Wer nicht angeschrieben wurde, (oder in anderen Gemeinden konfirmiert wurde) kann sich noch kurzfristig im Gemeindebüro anmelden.

Die eiserne (1953), gnadene (1948) und kronjuwelene (1943) Konfirmation folgt dann am 3. August, ebenfalls mit Pastor Dirk Wulff

Frauenfrühstück

Das nächste Frauenfrühstück findet am 21. Juni ab 09.00 Uhr im Saal unseres Gemeindehauses statt. Da erfahrungsgemäß die Plätze schnell voll sind, empfiehlt sich eine Anmeldung bei Sabine Otto im Büro. Das ist ab dem 09. Juni 8:00 Uhr möglich (Tel.: 3484).

Konfirmanden-Anmeldung

Alle Jugendlichen, die 12 Jahre alt sind oder nach den Sommerferien in die 7. Klasse gehen, können ab sofort im Büro zum Konfirmanden-Unterricht angemeldet werden. Aufgrund der großen Nachfrage nach Plätzen in der Sonntagsgruppe findet am 30.6. um 18:00 ein Losverfahren statt. Dazu sollten möglichst alle Interessenten anwesend sein. Später eingehende Anmeldungen sind nur noch für die Dienstagsgruppen möglich. Die Gruppeneinteilung für die Dienstagsgruppen ist am 25. August, 19:00 Beginn des Unterrichts ist dann der 26.8. (dienstags) bzw. der 31.8. (sonntags).

Musik im Gottesdienst

1. Juni, 2. Sonntag n. Tr., Diamantene Konfirmation 10.00 Uhr Kantorei

"Nachtkonzert bei Kerzenschein"

jeden 1. Freitag im Monat

6. Juni, 21.00 Uhr

Orgelkonzert
"Eine Reise durch Europa im 16. und 17. Jahrhundert" - Teil I
Stiftskantorin Claudia Wortmann

4. Juli, 21.00 Uhr

"Eine Teutsche Messe um 1630"
mit Werken von Johann Hermann Schein,
Heinrich Schütz und Melchior Franck
Die Schola
Daniela Wartenberg, Barockcello (Wiesbaden)
Barbara Messmer, Viola da Gamba (Hamburg)
Martin Fliege, Viola da Gamba (Hameln)
Leitung: Claudia Wortmann

1. August, 21.00 Uhr

Orgelkonzert
"Eine Reise durch Europa im 16. und 17. Jahrhundert" - Teil II
Stiftskantorin Claudia Wortmann

Sonderkonzert

Ganz herzlich einladen möchten wir zu einem Sonderkonzert außerhalb der Reihe "Nachtkonzert bei Kerzenschein".

Freitag, 15. August 2008, 19.30 Uhr,

Stiftskirche zu Wunstorf
"Musica sacra imperialis"
Musik zu deutschen Kaiserkrönungen des 17. und 18. Jahrhunderts
Werke von H. J. Schmelzer, A. Bertali, A. Caldara u. a.
Sopran - Monika Mauch (Köln),
Annegret Kleindopf (Stade)
Alt - Beat Duddeck (Hildesheim),
Alexander Schneider (Berlin)
Tenor - Georg Poplutz (Frankfurt/M.),
Nils Giebelhausen (Münster)
Bass - Dirk Schmidt (Leipzig),
Dominik Wörner (Bern)
Das Johann Rosenmüller Ensemble auf historischen Instrumenten
Leitung: Arno Paduch (Wunstorf / Leipzig)



Gemeinde-Kanutour

Am Sonntag, 20. Juli lädt Pastor Thomas Gleitz interessierte Gemeindeglieder von 8 - 80 Jahren zu einem Ausflug in Kanus auf der Leine ein. Befahren wird die Leine von Hannover-Stöcken bis Liethe. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. 17 Plätze, Anmeldung bis zum 29.6. bei Pastor Gleitz (Tel.: 3465). Mithilfe beim Fahrdienst ist erforderlich. Beginn ist mit dem Abendmahls-Gottesdienst um 10 Uhr in der Stiftskirche, der Tag endet mit einer Abschlussandacht ebenfalls in der Kirche. Mittags soll unterwegs gegrillt werden, dazu müssen die Teilnehmer eigenes Grillgut und Beilagen mitbringen, die wir dann zu einem Buffet zusammenstellen. Kostenbeitrag pro Person 5.- Euro. (Bitte sicherheitshalber eine Garnitur Wechselkleidung mitbringen).

Stifts-Kindergarten: Zu Besuch bei der freiwilligen Feuerwehr Wunstorf



Nachdem wir schon einige Ausflüge im Rahmen des Schulprojektes gestartet haben, stand nun der Besuch der Feuerwehr an.

Wir haben schon Tage vorher das Thema "Feuerwehr" anhand von Fachliteratur erarbeitet. So verfügten die Kinder bereits über viel theoretisches Wissen.

Am 09.04.08 war es dann soweit, gemeinsam machten wir uns auf den Weg. Dort angekommen, wurden wir herzlich begrüßt. Im großen Vortragsraum erzählte man uns viel über die Feuerwehr. Alle Kinder hörten interessiert zu und stellten Fragen z.B.



woher die vielen Pokale stammten.

Danach starteten wir unseren Rundgang durchs Feuerwehrgebäude. Er führte uns über die Leitzentrale bis hin zu den Umkleieräumen. In der Garderobe staunten die Kinder besonders über die Feuerwehrhelme, die bei Dunkelheit leuchteten. Auf dem Weg zu den Löschfahrzeugen stellten die Kinder die Frage: "Warum gibt es hier keine Rutschstangen?" Darauf bekamen wir die Antwort, dass es die Stangen nur bei der Berufsfeuerwehr gibt. Wir lernten unterschiedliche Feuerwehrautos mit ihrem Inventar kennen. Ein besonderer Höhepunkt war das Probesitzen im Feuerwehrauto.

Wir Erwachsenen waren uns mit den Kindern einig, dies war ein interessanter Vormittag. Vielleicht wird ja der ein oder andere später einmal Feuerwehrfrau oder Feuerwehrmann. Am nächsten Tag trafen wir uns noch einmal im Klassenzimmer und die Kinder haben tolle Bilder von der Feuerwehr gemalt.

Andrea Wilke und Heike Holzbrecher



Wieder da:

Kinder-Bibel-Tage

Unter dem Titel "Jona - Gott lässt niemanden im Stich" wird es in diesem Jahr wieder Kinder-Bibel-Tage geben. Drei Tage lang geht es um Geschichten aus dem Buch des Propheten Jona. Nicht nur Jona, sondern auch viele andere, denen der Prophet begegnet, lässt Gott nicht im Stich. Jonas Flucht und seine wunderbare Rettung prägen den ersten Tag, danach geht es um die Flucht nach vorne eines schnellentschlossenen Königs und das lautstarke Gebet seiner Tiere. Zum Abschluss muss sich der Prophet dann sein eigenes Verhalten von Gott kommentieren lassen. Dazu gibt's wie immer viele fröhliche Spiele, Bastelideen und Lieder. Wer dazu nicht kommt, hat etwas verpasst! Die Kinder-Bibel-Tage finden vom 29.-31. August statt. Beginn ist wie immer Freitag um 15 Uhr.

Achtung!!! Dieses Jahr finden die KiBiTa nicht im Stift statt, sondern im Gemeindezentrum St. Johannes!

Ob **Neubau** oder **Renovierung** - wir sind Ihr Partner für **Komplettbäder** und **barrierefreie Bäder** für alle Generationen

TIMM

Bäder · Heizung · Sanitär

Lange Straße 84
31515 Wunstorf
fon 05031 / 3804
fax 05031 / 4047
email: info@timmweb.de
www.timmweb.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-13.00 u. 14.30-18.00 Uhr, Sa. 10.00-13.00 Uhr

Wir zeigen Ihnen viele interessante, bedarfsgerechte Bad-Lösungen!

Rufen Sie an oder besuchen Sie unsere Bäderausstellung



Gut...

Gut für die Kultur.

Gut für die Jugend.

Gut für den Sport.

Gut für die Kunst.

Gut für SIE!

Lange Straße 2
31515 Wunstorf
Telefon 05031/ 102-0
postkorb@ssk-wunstorf.de
www.ssk-wunstorf.de



Stadtparkasse
Wunstorf

Gut für Wunstorf.

Wir sind nicht nur in finanziellen Dingen Ihre Nr. 1 am Ort, sondern auch bei der Förderung vieler örtlicher Projekte. Ob Vereine, Kindergärten, Schulen oder Initiativen. Wir helfen gerne. Stadtparkasse - einfach gut.



Der Männerkreis vom
Stift im GOP



Himmelfahrtsausflug Corvinus



Lena beim
Kirchen-
kaffee in
Bokeloh



Einweihung der renovier-
ten Stadtkirchenorgel



KiGo in Corvinus



Gebet im
KiGo Bokeloh



Einführung von Pastor Möller, St. Johannes